

I. Anmeldung

TOP: 6.0

Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss

Sitzungsdatum 03.07.2014

öffentlich

Betreff:

**laut! - Das Nürnberger Partizipationsmodell für Jugendliche;
hier: Erweiterung um das Modul E-Partizipation**

Anlagen:

- 6.1 Entscheidungsvorlage
- 6.2 Beschluss
- 6.3 Bericht Partizipationsmodell "laut!"

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
JHA	19.07.2012	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
JHA	26.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Mit Beschluss des JHA in seiner Sitzung vom 19.07.2012 wurde "laut! - das Nürnberger Partizipationsmodell für Jugendliche" verstetigt. Für die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfe- und Schulausschusses wird ein zwischen den beteiligten Kooperationspartnern abgestimmter Beschlussvorschlag über die erfolgreiche Weiterentwicklung des Modells - konkret der Einstieg in die E-Partizipation mit einem Youtube-Channel - vorgelegt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel ab 2015 werden im Rahmen der Etat-Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Oktober 2014 beantragt.

Eine weitergehende Berichterstattung mit Bezug auf den Antrag "Partizipation - und dann?" der SPD-Stadtratsfraktion vom 15. Januar 2014 ist geplant für Herbst 2014 nach umfassender Beratung und Beteiligung der vorhandenen Partizipationsstrukturen (Kinderkommission und laut!) mit dem Ziel, möglichst abgestimmte Vorschläge zur strategischen Weiterentwicklung der Partizipation für Kinder und Jugendliche vorlegen zu können.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	20.000 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten €
davon konsumtiv	20.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten €

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
 Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
 Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
 Ja: s. Entscheidungsvorlage

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| <input type="checkbox"/> RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| <input checked="" type="checkbox"/> J | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 06.06.2014
 Prölß